



## Gestaltung eines Workshops zum Thema

### **Assessment Center**

am Freitag, 26.6.2009, 9-18 Uhr, Raum: Oec. 0-169

<p><b>Rahmen- bedingungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ ca. 30 TeilnehmerInnen</li><li>▪ unterschiedliche Vorkenntnisse</li><li>▪ 9 Stunden (incl. Pausen) – eigenständige Zeitplanung</li><li>▪ Sie übernehmen komplett die Gestaltung des Workshops – von der Begrüßung bis zur Verabschiedung.</li><li>▪ für Rückfragen steht Dr. Günther Vedder in der Veranstaltung, in seiner Sprechstunde (MO, 14.30-16.00 Uhr), am Telefon unter 0551/39-7280 sowie per eMail (<a href="mailto:gvedder@uni-goettingen.de">gvedder@uni-goettingen.de</a>) zur Verfügung.</li></ul>
<p><b>Was sollen die TeilnehmerInnen aus der Veranstaltung mitnehmen?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundkenntnisse darüber, was ein AC ist und wozu es genutzt werden kann.</li><li>▪ Eigene Erfahrungen mit einigen typischen Assessment Center-Aufgabenstellungen sowohl aus der Teilnehmer- als auch aus der Beobachterperspektive.</li><li>▪ Einen Überblick über die Vielfalt möglicher AC-Übungen - mit Hinweisen, welche Idee/Zielsetzung hinter den jeweiligen Übungen steckt.</li><li>▪ Einen Blick hinter die Kulissen eines professionellen ACs (Beobachterausswahl und -schulung, Ergebnismeldung, Kosten, ...)</li><li>▪ Berücksichtigung von Mitbestimmungsaspekten beim AC.</li><li>▪ Eine <b>kritische</b> Einschätzung des gesamten Verfahrens.</li></ul>

<p style="text-align: center;"><b>Vorgabe einer konkreten Auswahl-situation</b></p>	<p>Gesucht werden 2 AbsolventInnen (Studienrichtung und fachliche Vorkenntnisse sind nicht so bedeutend; man kann sich schnell einlesen) für ein neues <b>BWL-Drittmittelprojekt "Arbeitszeiten im Handwerk in Niedersachsen"</b>.</p> <p>Das Gesamtprojekt besteht aus 6 MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Fachrichtungen an 3 verschiedenen Standorten. Vorkenntnisse im Projektmanagement sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Teamarbeit, Kooperation und Kommunikation sind daher unabdingbar.</p> <p>Die MitarbeiterInnen sollen eigenständig Fragebogenaktionen planen, durchführen und auswerten können. Darüber hinaus sind explorative Interviews mit Betriebsinhabern und Gesellen zu führen. Die KandidatInnen müssen daher "die Sprache der Handwerker" sprechen und ein Gespür für deren Arbeitssituationen und Bedürfnisse mitbringen.</p> <p>Die (Zwischen)Ergebnisse müssen in Kammern vorgestellt und im Rahmen von Workshops weitervermittelt werden. Außerdem wird eine professionelle Pressearbeit angestrebt. Die KandidatInnen sollten daher in der Lage sein, ihre Analysen schnell und sprachgewandt zu Papier zu bringen.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Sonstiges</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bitte ein <b>Handout</b> anfertigen (incl. Literaturhinweise).</li> <li>▪ die verwendeten <b>Folien</b> anschließend einreichen.</li> <li>▪ am 12.6.2009 ein <b>Konzept für den Workshop</b> (Vorgehensweise, Aufgabenteilung etc.) beim Veranstalter vorlegen und mit ihm besprechen.</li> <li>▪ <b>Arbeitsmaterialien</b> (Papier, Stellwände, Metaplan...) werden vom Seminar für Betriebswirtschaftslehre gestellt.</li> </ul>